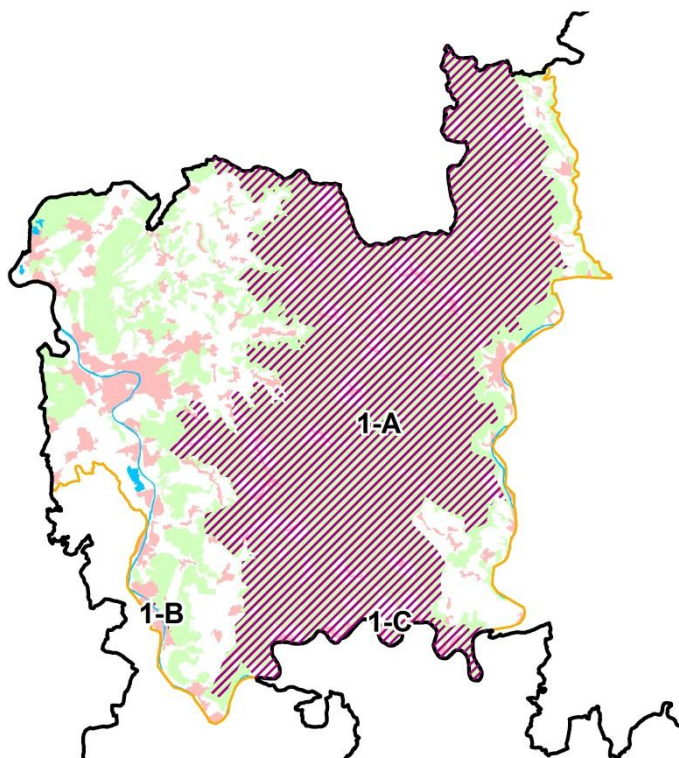


## Bedeutame Kulturlandschaften in der Kulturlandschaftseinheit 1 Spessart

Stand: 2012

### Lage der Bedeutsamen Kulturlandschaften innerhalb der Kulturlandschaftseinheit



1-A Hochspessart

1-B Weinbaulandschaft Klingenberg

1-C Maidurchbruchstal im Spessart

### 1–A Hochspessart

Waldreiche Hochlagen des Spessart, spät und spärlich besiedelt; hoher Anteil an Laubholz, insbesondere Eichenwälder; Rodunginseln; Straßendörfer z.T. mit Streifenfluren (Bischbrunn, Oberndorf); historischer Bergbau, Köhlerei, Glashütten; Wiesentäler, z.T. als Wässerwiesen, Mühlen, Fischeiche; herrschaftliches Jagdgebiet insbesondere der Mainzer Fürstbischöfe, entsprechend hohe Dichte an Jagdschlössern (Bsp. Mespelbrunn).

### 1–B Weinbaulandschaft Klingenberg

Altes Weinbaugebiet, welches aufgrund der Steilheit des Geländes mit schmalen Querterrassen angelegt wurde. Zur Gliederung der Terrassen wurden Trockenmauern aus rotem Buntsandstein errichtet. Diese historische Querbänderung findet sich heute nur noch sehr selten in Deutschland und stellt eine kulturhistorische Besonderheit dar. Die Klingenger Weinbaulandschaft ist heute insbesondere auch als Rotweinanbaulage bekannt. 23 der 30 ha bewirtschafteten Weinberge (Gemeinde Klingenberg, 2012) sind mit roten Reben bestockt.

## 1–C Mairdurchbruchstal im Spessart

Schmales, 200 m eingesenktes Durchbruchstal im Spessart am südlichen Mainviereck im Bereich der Staatsgrenze zu Baden-Württemberg; Siedlungen in den Talweitungen, z.B. Fechenbach, Stadtprozelten und Faulbach; besonders prägnanter Talabschnitt mit weiten Flussschlingen und -schleifen, Engstellen und einem lebhaftem Wechsel von sehr steilen Prallhängen und Gleithängen; Talboden und Flussterrassen außerhalb der Siedlungsbereiche überwiegend ackerbaulich genutzt, Unter- und steile Mittelhänge sehr strukturreich mit Hecken, Gebüsch, Gehölzen, Streuobstwiesen, Magerwiesen in aufgelassenen Weinbergslagen und Buntsandsteinbrüchen; Oberhänge bewaldet mit überwiegend Mischwäldern, aber auch Trockenwäldern, Block-, Schutt-, Schlucht- und Auwäldern in Talklingen zum Main hin; mehrere Siedlungen und Kleinstädte, die sich zwischen Main und Hang einfügen, aber unverbaute Talabschnitte erhalten; zahlreiche landschaftsprägende Elemente, insbesondere auch der historischen Kulturlandschaft, mit der Urpharer Mainschleife als herausragender Einzelschöpfung.